

wa wäre in die brüder
 hant alle engelstüch
 labe als och in vater wan
 sin antlit waz och also frö-
 lich geseht vn also gnade-
 rich dz mit wol an sinem
 wandel spunt dz er emer
 reime vn tugat haffig igor
 nat waz den ander lüt
Nawz er zem ersta in d'
 hindre wäse gassen vn
 waz da sin frö nüt anders
 wan wäse vn krüter
 wassers hat er mit wan
 vil selte so es ragnet in
 der wäse vn vertreib sin
 tag vn sin labe omz an
 sin aker nüt anders wan
 mit gabet vn mit andächt
In do er wol an sin aker
 kam vn wand dz er sin
 andes da so bestre in
 der wäse do er selhem
 in ein engel in emes
 gesicht do er wol uff
 nünzig jar alt waz den
 spich alsus zu im du selst
 gen uff der wäse im
 uff zu den lüt wan
 du selst vil lüt gewinne

vn manig thuse sel füge
 in dz paradys vn als manig
 sel da gewinne vn ber
 als manig wunt in lön
 gamerat in dem hmelrich
 vn sel erkem sorg han
 vn hpliche noturff won
 was do so got begrieff
 des wäse gewerit vn
 do er die görtliche botchaft
 erhört do waz er bald ge-
 horfam vn hüt sich uff
 der wäse im zu da der
 lüt wonig waz vn macht
 im selb ein kleim hütin
 vn waz da vn äß der
 würlin vn der krüter
 als er och in der wäse
 hatt gatan **D**u wolt got
 sine knecht vn lang vber
 gen lön vn verchwigen
Dan ze hand do begade
 die tüfel uff den belaste
 lüte selhne vn krüter sine
 zu zükunft vn sin hie-
 liges leben vn och die
 rath da er verborge lagt
 ze hand da gränge die
 lüt da er waz vn gewin-
 ne also greiff gnad